

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

Stadtteil Dagobertshausen

Im Hofgut Dagobertshausen

am 22. Februar 2017 von 19:06 bis 20:32 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Ursula Schroeder

Peter Reckling (Ortsvorsteher)

Rolf Justi (stellv. Ortsvorsteher u.
Schriftführer)

Sonstige:

21 weitere Teilnehmer (lt. beiliegender Liste)

Entschuldigt fehlten:

Einladung:

Die Ortsbeiratsmitglieder und die Stadtverordnetenvorsteherin wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.

Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.

Die Niederschrift über die Sitzung am 07. Dezember 2017 wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	22.02.2018	3

Betrifft: **Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2018**

- Stellungnahme zur Information des Magistrats vom 20.12.2017
Fachdienst Finanzservice
- Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Am 09.07.2017 hatte der Ortsbeirat unter Bezugnahme auf seinen Beschluss vom 17.11.2016 nochmals klargestellt, dass er die ursprüngliche Planung für den oberen Teil des Mehrgenerationenplatzes ablehnt, insbesondere die Errichtung eines Bouleplatzes an dieser Stelle. Letzteres hat sich ja jetzt auch durch den Bau des Bouleplatzes auf dem Gelände des St. Elisabethvereins erledigt. Daraus resultiert der erste Teil der nachstehenden Abstimmung.

Schon in der Sitzung des Ortsbeirats am 22.06.2017 war unter TOP 3 bei der Haushaltsanmeldung gebeten worden, eine fahrradtaugliche Verbindung zwischen der Straße Salzköppel und dem Gründefeldweg herzustellen. Dieser Beschluss wird nochmals bestätigt.

Der Kindergarten Einhausen leidet unter großem Raummangel. Frau Sanna Stroth erläutert dies mit Beispielen. Die Eltern haben auch schon ein Gespräch mit Frau Stadträtin Dinnebier geführt. Eine Lösung des Problems ist dringend geboten. Der Ortsvorsteher will wegen dieser Problematik auch Kontakt mit seinen Kollegen in den weiteren betroffenen Stadtteilen (Einhausen, Dilschhausen) aufnehmen.

Abstimmung:

Der Ortsbeirat nimmt Bezug auf seinen Beschluss vom 09.05.2017 zu TOP 3, wonach der obere Teil des Mehrgenerationenplatzes aus topographischen Gründen umgeplant werden muss.

Er schlägt vor, in drei Terrassen – sofern möglich auch mehr – Raum für Sitzgruppen und Spielgeräte zu schaffen. Der Aufgang sollte nicht mit weiteren Treppenanlagen, sondern unter weitgehendem Erhalt des Schrägaufgangs geplant werden.

Die erste – an den neuen Spielplatz anschließende – Terrasse sollte nach Vorschlägen der örtlichen Dorfentwicklungsgruppe in Form eines Amphitheaters gestaltet werden. Die weiteren Entscheidungen über die Anordnung von Spielgeräten – auch für Jugendliche und Erwachsene – können auch zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden.

Der zuständige Fachdienst wird gebeten entsprechend umzuplanen. Dabei hält es der Ortsbeirat für denkbar, diese Umplanung auch ohne Einschaltung eines Architekten durchzuführen.

Entsprechende Unterstützung bei den Bauarbeiten durch tatkräftige Mitarbeit sind von den Ortsbewohner/innen und dem Ortsbeirat zu erwarten.

Der Ortsbeirat wiederholt seinen Beschluss vom 22.06.2017, zu TOP 3, zweiter Spiegelstrich (als Anlage beigefügt) zur Herstellung einer fahrradtauglichen Verbindung zwischen Gründefeldweg und oberem Salzköppel, die zugleich im Notfall von Rettungsfahrzeugen genutzt werden kann.

Mit großer Sorge hat der Ortsbeirat Kenntnis von der prekären Raumsituation im Kindergarten Elnhausen Kenntnis genommen. Er bittet den Magistrat, hier zeitnah Abhilfe zu schaffen. Möglicherweise könnte dies durch die vorübergehende Aufstellung eines Containers geschehen.

Stimmenzahl		
3		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	22.02.2018	4

Betrifft: **WLAN in den Stadtteilen**

- Stellungnahme zur Information des Magistrats vom 23.12.2017
Fachdienst Jugendförderung und Technische Dienste (EDV)
- Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Die Stadt Marburg ist bemüht, in allen Stadtteilen an einer geeigneten Stelle einen WLAN-Point für die öffentliche Nutzung der Bürger – insbesondere der Jugendlichen, die diesen Wunsch geäußert haben - einzurichten. Dies geschieht zumeist in und um die vorhandenen Bürgerhäuser. Da Dagobertshausen kein Bürgerhaus besitzt, wird in der Sitzung über die Notwendigkeit und die Frage des geeigneten Standorts diskutiert.

Der Ortsvorsteher berichtet, dass es eine Befragung der Jugendlichen in den Außenstadtteilen gab, die den Wunsch nach einem freien WLAN-Zugang äußerten. In unserem Stadtteil ist der Standort am geplanten Mehrgenerationenplatz vorgesehen. In der für den 14.03. geplanten Sitzung mit den Jugendlichen und Heranwachsenden des Stadtteils soll die Thematik auch erörtert werden.

Kenntnisnahme (Keine Abstimmung)

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	22.02.2018	5

Betrifft: **Dorfentwicklung**

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- Verkauf des Hofes Mengel:
Der Gefahrübergang des bisherigen Hofes Mengel an den neuen Eigentümer ist zum 02. April 2018 vereinbart. Allerdings wurde nur die Hofreite verkauft, nicht aber die dazugehörigen Ländereien. Diese bleiben weiter im Eigentum des bisherigen Eigentümers.
Eine für die neuen Eigentümer der Liegenschaften Im Dorfe 7 verantwortliche Person wird zu gegebener Zeit gern darüber berichten, wie der Hof künftig genutzt werden soll. Derzeit ist die Meinungsbildung darüber aber noch nicht abgeschlossen, weshalb der Vertreter der neuen Eigentümer entschuldigt zur heutigen Sitzung des Ortsbeirats nicht gekommen ist.
Die vorgesehenen Veränderungen des Hofes bieten ggf. die Möglichkeiten, die Verkehrsführung für Fußgänger Im Dorfe zu verbessern. Sowohl die neuen Eigentümer, als auch die städtischen Fachdienste, werden gebeten dies bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Kenntnisnahme (Keine Abstimmung)

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	22.02.2018	6

Betrifft: **Bericht des Ortsvorstehers und Stadtpost**

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsvorsteher trägt vor (nachstehend in Stichworten):

- Die in der letzten Ortsbeiratssitzung vorgeschlagene gemeinsame Sitzung speziell mit Jugendlichen und Heranwachsenden und sie interessierenden Themen soll nun am 14. März um 19:00 Uhr stattfinden. Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass von den 366 Einwohnern in Dagobertshausen (siehe Vorbemerkung zum Haushaltsplan) insgesamt 101 Personen Kinder, Jugendliche und Heranwachsende sind.
- Schon in den letzten Sitzungen war der z.T. sehr schlechte Zustand einiger Ortsstraßen moniert worden. Die noch vorhandenen Mängel sind vom Ortsvorsteher erfasst und dem Tiefbauamt mitgeteilt worden. In einem gemeinsamen Ortstermin sollen die Mängel dem Tiefbauamt nochmals gezielt vorgetragen werden.
- Da die Straßenverkehrsbehörde der Stadt offenbar nicht bereit ist, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der K 78 von Marbach her kommend (Hirtenberg) vor dem Ortsschild anzuordnen, wurde ihr vorgeschlagen, dann zumindest das Warnschild „Fußgänger“ (Zeichen 133) aufstellen zu lassen. Die Prüfung dieses Vorschlags wurde zugesagt.
- Dem Antrag, bei der Busverbindung der Linie 16 noch eine spätabendliche Abfahrt aus der Stadt nach Mitternacht einzurichten (siehe Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 07.12.2017, TOP 7), ist erfreulicherweise entsprochen worden. Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass die Fahrzeiten der stündlichen Verbindungen von unserem Ort zur Innenstadt bzw. umgekehrt 22 bis 31 Minuten betragen.
- Im Rahmen des IKEK Prozesses sind, insbesondere zur Sichtung und Beseitigung des Leerstandes und Beratung der Immobilieneigentümer in den Fördergebieten für die einzelnen Stadtteile „Kümmerer“ berufen und Prospekte erstellt worden. Die Aufgabe des „Kümmerers“ wird für unseren Stadtteil im Auftrag des Ortsbeirats vom stellv. Ortsvorsteher wahrgenommen. Er wird die – nur 5 – betroffenen Immobilieneigentümer auf Wunsch in nächster Zeit ansprechen.

Kenntnisnahme (Keine Abstimmung):

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	22.02.2018	7

Betrifft: **Verschiedenes**

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- In Sachen **Nachbarschaftshilfe** berichtet Ortsbeiratsmitglied U. Schroeder über die weiteren Fortschritte beim Aufbau eines Helferkreises. Dieser soll den Namen JAN (Jung und Alt Nachbarschaftsunterstützung) heißen. Gedacht ist daran, dass die Unterstützer u.a. anstehende Reparaturen anschauen, ggfs. auch kleinere Reparaturen ausführen oder auf Wunsch die Verbindung zu einem entsprechenden Reparaturdienst herstellen; auch könnten sie Mitfahrgelegenheiten und Besorgungsgänge, auch zu Behörden, anbieten und evtl. als Babysitter einspringen. Zunächst soll nur eine kleinere Gruppe die Telefonliste mit den Namen der potentiellen Unterstützer erhalten. „Hilfe“-Rufe werden dann von ihnen an die Unterstützer weitergegeben.
- Wieder soll unter dem Motto „**Sauberhafter Frühjahrsputz**“ am **Samstag, dem 24. März** eine etwa zweistündige **Reinigungsaktion in Dagobertshausen** durchgeführt werden. Treffpunkt: **10:00 Uhr** Bushaltestelle „Im Dorfe“.
- Der **Bürgerverein Dagobertshausen** lädt zu seiner **Mitgliederversammlung** am **Montag, dem 26. Februar 20:00 Uhr** in das Restaurant „**Dammühle**“ ein. Neben den Mitgliedern sind auch Gäste sehr willkommen.
- Geplante nächste Sitzungen des Ortsbeirats:
 - 14. März 18:00 Uhr (**Sondersitzung** speziell für die Jugendlichen und Heranwachsenden des Stadtteils mit Teilnahme der Stadtjugendpflege)Maßgeblich ist aber der spätere Aushang.

Kenntnisnahme (Keine Abstimmung):

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Ortsvorsteher

Schritfführer